

Hamburg, 7. Juni 2012

PRESSEMELDUNG

Theater im Oberhafen

„Zehn Frauen. Eine Überschreitung“
Ein lyrischer Monolog von Rufus Fellauer
Es spielt Susanne Winkler.

Wann:

14. / 15. / 16. Juni 2012, 20.30 - 21.30 Uhr

Wo:

Oberhafen
Stockmeyerstraße 41 - 43, Halle 3, Tor 17
Anfahrt U1 bis Meißberg, keine Parkmöglichkeit vor der Halle
15 Fußminuten vom Hauptbahnhof, direkt hinter den Deichtorhallen

Eintritt:

10 Euro, Karten an der Abendkasse

Anmeldung unter:

info@oberhafen.net oder Kartentelefon 0173 / 238 62 72

Druckfähige Fotos:

<http://www.dropbox.com/gallery/34784871/1/120605%20Susanne%20Winkler%20Presse?h=01df33>

Photograph: Mirko Thiele, bei Abdruck bitte nennen

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.oberhafen.net>

<http://www.winklersusanne.de>

Veranstalter:

„Kreis junger Architekten“
im Rahmen des Hamburger Architektur-Sommers 2012.

Informationen zum Stück:

Liebe sehnt sich nach Erfüllung und endloser Dauer. Doch was, wenn sie zerbricht? Die Geschichte ist so alt wie die Menschheit: Es ist der Mythos von Narcissus und der Nymphe Echo, zeitlos und ergreifend, die tiefsten Abgründe der menschlichen Seele aufzeigend.

Das Stück von Rufus Fellaue (Regie: Dirk Schröter) basiert auf einer wahren Begebenheit. Der Text ist eine Rekonstruktion, eine Frage nach dem „Warum?“. Er versucht die Annäherung an die Gefühlswelt einer Frau, die von ihrem Geliebten verlassen wurde. Ist ihr Tod der einzige Weg, mit dem Verlust dieser Liebe ins Reine zu kommen?

Dirk Schröter alias Rufus Fellaue hat das Stück 2002 für die Schauspielerin Susanne Winkler geschrieben. Im selben Jahr wurde es am Wallgraben Theater in Freiburg uraufgeführt. Nach der Hamburger Wiederaufnahme 2011 im „Atelier unter der Linde“ gibt es jetzt ein Wiedersehen in der Halle 3 im Oberhafen.

Informationen zum Theaterraum:

Im Oberhafen, direkt hinter den Deichtorhallen entsteht Hamburgs neues Kreativquartier. Die begehbare Installation „Supervario - Im Netz der Sinne“ des „Kreises junger Architekten“ ist vom 25. Juni bis zum 24. Juli 2012 in der 700 m² großen Halle, einem ehemaligen Güterschuppen, zu sehen. Die Schauspielerin befindet sich mitten im Publikum und überschreitet die Grenzen eines klassischen Bühnenraums, ein perfekter Ort also für den Monolog „Zehn Frauen. Eine Überschreitung“.

Diese Pressemeldung als PDF:

http://kammerkunst.de/pdf/pm_10frauen.pdf

Über diese Pressemeldung:

Sie sind auf dem Presseverteiler des Hamburger Kammerkunstvereins.

Unsere Pressemeldungen erscheinen durchschnittlich 1 x im Monat. Wollen Sie unter dieser Adresse keine Veranstaltungshinweise bekommen oder gibt es in Ihrem Hause eine besser geeignete Adresse, lassen Sie es uns bitte wissen.

Ältere Pressemeldungen finden Sie hier:

<http://kammerkunst.de/presse.php>

Kontakt:

Hamburger Kammerkunstverein e. V.
Ulrich Bildstein, Geschäftsführung
Stockmeyerstraße 43, 20457 Hamburg
bildstein@kammerkunst.de
<http://kammerkunst.de>
+49 172 4326082

Weitere Infos, Texte, Bildmaterial etc. auf Anfrage sehr gerne.